

Konsultation zum Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz - ein europäisches Konzept

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Einführung

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine strategische Technologie, die Bürgerinnen und Bürgern und auch Unternehmen zahlreiche Vorteile bietet. Sie wird unser Leben verändern, indem sie die Gesundheitsfürsorge verbessert (z. B. durch präzisere Diagnostik und bessere Prävention), die Effizienz der Landwirtschaft erhöht, zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beiträgt, die Effizienz von Produktionsanlagen durch vorausschauende Wartung steigert, die Sicherheit der Europäerinnen und Europäer und den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhöht und noch auf viele andere Arten und Weisen, die derzeit noch gar nicht völlig absehbar sind.

Gleichzeitig birgt die KI eine Reihe potenzieller Gefahren z. B. Sicherheitsrisiken, die Gefahr der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder anderer Faktoren, undurchsichtige Entscheidungsprozesse und Eingriffe in unser Privatleben.

Das [europäische Konzept für KI](#) zielt darauf ab, die Innovationsfähigkeit Europas im Bereich der KI zu fördern und gleichzeitig die Entwicklung und Einführung ethischer und vertrauenswürdiger KI in der gesamten EU zu unterstützen. Nach diesem Konzept soll KI im Dienste der Menschen stehen und eine positive Kraft für die Gesellschaft sein.

Damit Europa die Chancen, die die KI bietet, in vollem Umfang nutzen kann, muss es die erforderlichen industriellen und technologischen Kapazitäten entwickeln und stärken. Wie in der begleitenden europäischen Datenstrategie dargelegt, erfordert dies auch Maßnahmen, die es der EU ermöglichen, zu einem globalen Knotenpunkt für Daten zu werden.

Parallel zu dieser öffentlichen Konsultation wurden das [Weißbuch zur Künstlichen Intelligenz - ein europäisches Konzept](#), mit dem ein europäisches Ökosystem für Exzellenz und Vertrauen in KI gefördert werden soll, und ein Bericht zu sicherheits- und haftungsbezogenen Aspekten von KI veröffentlicht. In dem Weißbuch wird Folgendes vorgeschlagen:

- Maßnahmen zur Straffung der Forschung, zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und zur Erhöhung der Investitionen in die Entwicklung und Einführung von KI
- politische Optionen für einen künftigen EU-Rechtsrahmen, durch den die verschiedenen Arten von rechtlichen Auflagen für die einschlägigen Akteure festgelegt werden sollen, unter besonderer Beachtung hochriskanter KI-Anwendungen

Diese Konsultation ermöglicht es allen europäischen Bürgerinnen und Bürgern, den Mitgliedstaaten und den einschlägigen Interessenträgern (einschließlich Zivilgesellschaft, Industrie und Wissenschaftskreise), ihre Meinung zum Weißbuch zu äußern und zu einem europäischen KI-Konzept beizutragen. Zu diesem Zweck ist der folgende Fragebogen in drei Abschnitte unterteilt:

- **Abschnitt 1** bezieht sich auf die spezifischen Maßnahmen, die in Kapitel 4 des Weißbuchs für den Aufbau eines Ökosystems für Exzellenz vorgeschlagen werden, das die Entwicklung und Einführung von KI in der gesamten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung der EU unterstützen kann;
- **Abschnitt 2** bezieht sich auf eine Reihe von Optionen für einen Rechtsrahmen für KI, die in Kapitel 5 des Weißbuchs beschrieben werden;
- **Abschnitt 3** bezieht sich auf den Bericht über sicherheits- und haftungsbezogene Aspekte von KI.

Die Befragten können ihre Meinung äußern, indem sie unter den für jede Frage vorgeschlagenen Antworten jeweils die am besten geeignete auswählen oder ihre eigenen Ideen in entsprechenden Textfeldern vorschlagen. Feedback kann auch in Form eines Dokuments (z. B. eines Positionspapiers) übermittelt werden, das über die Schaltfläche am Ende des Fragebogens hochgeladen werden kann.

Angaben zu Ihrer Person

* Sprache meines Beitrags

- Bulgarisch
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Irisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Maltesisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ungarisch

* In welcher Eigenschaft nehmen Sie an dieser Konsultation teil?

- Hochschule/Forschungseinrichtung
- Wirtschaftsverband
- Unternehmen/Wirtschaftsorganisation
- Verbraucherorganisation
- EU-Bürgerin/EU-Bürger
- Umweltorganisation
- Nicht-EU-Bürgerin/Nicht-EU-Bürger
- Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Öffentliche Behörde
- Gewerkschaft
- Sonstiges

* Vorname

Marc

* Nachname

Lemanczyk

* E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

lemanczyk@dstv.de

* Name der Organisation

höchstens 255 Zeichen

Deutscher Steuerberaterverband e.V. (dstv.de)

* Größe der Organisation

- Sehr klein (1 bis 9 Beschäftigte)
- Klein (10 bis 49 Beschäftigte)
- Mittel (50 bis 249 Beschäftigte)
- Groß (250 oder mehr Beschäftigte)

Nummer im Transparenzregister

höchstens 255 Zeichen

Hier können Sie prüfen, ob Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen ist. Das Transparenzregister ist eine Datenbank, in die sich Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten, freiwillig eintragen lassen können.

845551111047-04

* Herkunftsland

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

- | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <input type="radio"/> Afghanistan | <input type="radio"/> Fidschi | <input type="radio"/> Litauen | <input type="radio"/> Schweden |
| <input type="radio"/> Ägypten | <input type="radio"/> Finnland | <input type="radio"/> Luxemburg | <input type="radio"/> Schweiz |
| <input type="radio"/> Ålandinseln | <input type="radio"/> Frankreich | <input type="radio"/> Macao | <input type="radio"/> Senegal |

- Albanien
- Algerien
- Amerikanische Jungferninseln
- Amerikanisch-Samoa
- Andorra
- Angola
- Anguilla
- Antarktis
- Antigua und Barbuda
- Äquatorialguinea
- Argentinien
- Armenien
- Aruba
- Aserbaidshan
- Äthiopien
- Australien
- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
- Bermuda
- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, St. Eustatius und Saba
- Französische Süd- und Antarktisgebiete
- Französisch-Guayana
- Französisch-Polynesien
- Gabun
- Gambia
- Georgien
- Ghana
- Gibraltar
- Grenada
- Griechenland
- Grönland
- Guadeloupe
- Guam
- Guatemala
- Guernsey
- Guinea
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Heard und die McDonaldinseln
- Honduras
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Insel Man
- Irak
- Iran
- Irland
- Madagaskar
- Malawi
- Malaysia
- Malediven
- Mali
- Malta
- Marokko
- Marshallinseln
- Martinique
- Mauretanien
- Mauritius
- Mayotte
- Mexiko
- Mikronesien
- Moldau
- Monaco
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Mosambik
- Myanmar /Birma
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niederlande
- Serbien
- Seychellen
- Sierra Leone
- Simbabwe
- Singapur
- Sint Maarten
- Slowakei
- Slowenien
- Somalia
- Spanien
- Sri Lanka
- St. Barthélemy
- St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
- St. Kitts und Nevis
- St. Lucia
- St. Martin
- St. Pierre und Miquelon
- St. Vincent und die Grenadinen
- Südafrika
- Sudan
- Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln
- Südkorea
- Südsudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen
- Syrien
- Tadschikistan
- Taiwan

- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britische Jungferninseln
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Brunei

- Bulgarien
- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Chile
- China

- Clipperton
- Cookinseln

- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
- Curaçao

- Dänemark

- Das Kosovo
- Demokratische Republik Kongo
- Deutschland
- Dominica

- Dominikanische Republik
- Dschibuti

- Ecuador
- El Salvador

- Eritrea

- Estland
- Eswatini

- Island
- Israel
- Italien
- Jamaika
- Japan

- Jemen

- Jersey

- Jordanien
- Kaimaninseln
- Kambodscha
- Kamerun
- Kanada
- Kasachstan

- Katar
- Kenia

- Kirgisistan
- Kiribati
- Kleinere Amerikanische Überseeinseln
- Kokosinseln (Keelinginseln)
- Kolumbien
- Komoren

- Kongo
- Kroatien

- Kuba

- Kuwait

- Laos
- Lesotho

- Lettland

- Libanon
- Liberia

- Niger
- Nigeria
- Niue
- Nordkorea
- Nördliche Marianen
- Nordmazedonien

- Norfolkinsel

- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- Palästina
- Palau

- Panama
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
- Peru
- Philippinen

- Pitcairninseln

- Polen
- Portugal

- Puerto Rico
- Réunion

- Ruanda

- Rumänien

- Russland
- Salomonen

- Sambia

- Samoa
- San Marino

- Tansania
- Thailand
- Timor-Leste
- Togo
- Tokelau

- Tonga

- Trinidad und Tobago
- Tschad
- Tschechien
- Tunesien
- Türkei
- Turkmenistan
- Turks- und Caicosinseln
- Tuvalu
- Uganda

- Ukraine
- Ungarn
- Uruguay

- Usbekistan

- Vanuatu
- Vatikanstadt

- Venezuela
- Vereinigte Arabische Emirate
- Vereinigtes Königreich
- Vereinigte Staaten
- Vietnam
- Wallis und Futuna
- Weihnachtsinsel
- Westsahara
- Zentralafrikanische Republik

- Falklandinseln
- Libyen
- São Tomé und Príncipe
- Zypern
- Färöer
- Liechtenstein
- Saudi-Arabien

* Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung

Die Kommission beabsichtigt, die Antworten auf diese öffentliche Konsultation zu veröffentlichen. Sie können entscheiden, ob Ihre personenbezogenen Angaben öffentlich zugänglich gemacht werden oder anonym bleiben sollen.

Anonym

Es werden lediglich die Art des Teilnehmers, das Herkunftsland und der Beitrag veröffentlicht. Alle anderen personenbezogenen Angaben (Name, Name und Größe der Organisation, Nummer im Transparenzregister) werden nicht veröffentlicht.

Öffentlich

Ihre personenbezogenen Angaben (Name, Name und Größe der Organisation, Nummer im Transparenzregister, Herkunftsland) werden zusammen mit Ihrem Beitrag veröffentlicht.

Ich stimme den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Abschnitt 1 - Ein Ökosystem für Exzellenz

Um ein Ökosystem für Exzellenz aufzubauen, das die Entwicklung und Nutzung von KI in der gesamten Wirtschaft der EU unterstützen kann, werden im Weißbuch eine Reihe von Maßnahmen vorgeschlagen.

Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die sechs Maßnahmen, die in Abschnitt 4 des Weißbuchs zur KI vorgeschlagen werden (1 - 5: 1 - überhaupt nicht wichtig, 5 - sehr wichtig)?

| | 1 - überhaupt nicht wichtig | 2 - nicht wichtig | 3 - neutrale Einstellung | 4 - wichtig | 5 - sehr wichtig | keine Meinung |
|--|-----------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Arbeit der Forschungs- und Innovationsgemeinschaft fokussieren | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Kompetenzen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Schwerpunkt auf KMU | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Partnerschaft mit dem privaten Sektor | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Nutzung von KI im öffentlichen Sektor fördern | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Gibt es andere Maßnahmen, die in Betracht gezogen werden sollten?

höchstens 500 Zeichen

Freiberufliche und Mikrounternehmen sind eine tragende Säule der europäischen Wirtschaft. Damit ihr Zugang zu Förderungen, zu Know-How und zu adäquaten Datenströmen sichergestellt wird, sollte unabhängig von einer weiteren Entwicklung der Definition "KMU" sichergestellt sein, dass diese vom Anwendungsbereich umfasst sind.

Überarbeitung des koordinierten Plans für KI (Maßnahme 1)

Die Kommission wird den Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung der Ergebnisse der öffentlichen Konsultation zum Weißbuch eine Neufassung des koordinierten Plans unterbreiten, die bis Ende 2020 angenommen werden sollte.

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach in jedem dieser Bereiche, die politischen Strategien anzugleichen und die Koordination zu verstärken, wie in Abschnitt 4.A des Weißbuchs beschrieben (1 - 5: 1 - überhaupt nicht wichtig, 5 - sehr wichtig)?

| | 1 - überhaupt nicht wichtig | 2 - nicht wichtig | 3 - neutrale Einstellung | 4 - wichtig | 5 - sehr wichtig | keine Meinung |
|--|-----------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Stärkung der Exzellenz in der Forschung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Aufbau weltweit anerkannter Testeinrichtungen für KI | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Förderung der Nutzung von KI im öffentlichen Sektor | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Aufstockung der Finanzmittel für innovative Start-up-Unternehmen im Bereich KI | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Entwicklung KI-spezifischer Kompetenzen und Anpassung bestehender Ausbildungsprogramme | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Aufbau des europäischen Datenraums | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Gibt es andere Bereiche, die in Betracht gezogen werden sollten?

höchstens 500 Zeichen

Der Erfolg der KI-Strategie für die Wirtschaft hängt von einer umfassenden Nutzung durch Unternehmen ab. Daher wird die nachhaltige Vermittlung von KI-Kompetenzen für Unternehmer & Personal eine Schlüsselrolle einnehmen. Das bedeutet, dass eine ausreichende Anzahl von Fachleuten in Universitäten & Bildungseinrichtungen zur weiteren Kompetenzvermittlung ausgebildet werden muss. Zudem müssen KMU einen einfachen, unbürokratischen Zugang zu Fördermitteln & Angeboten der Kompetenzzentren erhalten.

Eine geeinte und gestärkte Forschungs- und Innovationsgemeinschaft, die nach Exzellenz strebt

Um die Fragmentierung zu überwinden und Synergien zwischen den bestehenden Exzellenznetzen zu schaffen, wird es vor allem wichtig sein, die Kräfte auf allen Ebenen - von der Grundlagenforschung bis hin zur Einführung der Technik - zu bündeln.

Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die drei Maßnahmen, die in den Abschnitten 4.B, 4.C und 4.E des Weißbuchs zur KI vorgeschlagen werden (1 - 5: 1 - überhaupt nicht wichtig, 5 - sehr wichtig)?

| | 1 - überhaupt nicht wichtig | 2 - nicht wichtig | 3 - neutrale Einstellung | 4 - wichtig | 5 - sehr wichtig | keine Meinung |
|---|-----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Unterstützung der Einrichtung eines Leitzentrums für KI-Forschung von Weltrang, das für die schlauesten Köpfe in diesem Bereich attraktiv ist | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bildung eines Netzwerks bestehender Exzellenzzentren der KI-Forschung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Gründung einer öffentlich-privaten Partnerschaft für industrielle Forschung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Gibt es weitere Maßnahmen zur Stärkung der Forschungs- und Innovationsgemeinschaft, denen Priorität eingeräumt werden sollte?

höchstens 500 Zeichen

Der DStV unterstützt die Spezialisierung von Innovationszentren und regt darüber hinaus deren nachhaltigen Ausbau sowie den der gemäß den Förderprogrammen bestehenden bzw. vorgesehen Hubs an, damit neben der Fokussierung auch eine Sektorisierung der Forschung und Kompetenzvermittlung nach den Bedürfnissen der Unternehmen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen erfolgen kann.

Schwerpunkt auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Die Kommission wird mit den Mitgliedstaaten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass es in jedem Mitgliedstaat ein digitales Innovationszentrum gibt, das in hohem Maße auf KI spezialisiert ist.

Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aufgaben der spezialisierten digitalen Innovationszentren, die in Abschnitt 4.D des Weißbuchs genannt sind, in Bezug auf KMU (1 - 5: 1 - überhaupt nicht wichtig, 5 - sehr wichtig)?

| | 1 - überhaupt nicht wichtig | 2 - nicht wichtig | 3 - neutrale Einstellung | 4 - wichtig | 5 - sehr wichtig | keine Meinung |
|--|-----------------------------------|-------------------------|--------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Beitrag zur Sensibilisierung der KMU für die potenziellen Vorteile der KI | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bereitstellung des Zugangs zu Testeinrichtungen und Referenzanlagen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Förderung des Wissenstransfers und Unterstützung für die Entwicklung von KI-Fachwissen für KMU | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Förderung von Partnerschaften zwischen KMU, größeren Unternehmen und akademischen Einrichtungen im Zusammenhang mit KI-Projekten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bereitstellung von Informationen über Beteiligungskapital für KI-Start-ups | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Gibt es weitere wichtige Aufgaben, die spezialisierte digitale Innovationszentren Ihrer Meinung nach übernehmen sollten?

höchstens 500 Zeichen

- a) Beitrag zur Erarbeitung von konkreten KI-Strategien und Einsatzmöglichkeiten für KMU
- b) Bereitstellung oder Unterstützung bei Zugang und Nutzung von Datenströmen
- c) Aufbau von Datenqualitätsmanagement
- d) Sicherung von personenbezogenen und vertraulichen Daten (etwa Kundendaten)

Abschnitt 2 - Ein Ökosystem für Vertrauen

In Kapitel 5 des Weißbuchs werden Optionen für einen Rechtsrahmen für KI dargelegt.

Wie erheblich sind Ihrer Meinung nach die folgenden Bedenken in Bezug auf KI (1 - 5: 1 - überhaupt nicht erheblich, 5 - sehr erheblich)?

| | 1 - überhaupt nicht erheblich | 2 - nicht erheblich | 3 - neutrale Einstellung | 4 - erheblich | 5 - sehr erheblich | keine Meinung |
|--|-------------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| KI kann die Sicherheit gefährden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| KI kann Grundrechte (wie Menschenwürde, Privatsphäre, Datenschutz, Recht auf freie Meinungsäußerung, Arbeitnehmerrechte usw.) verletzen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Einsatz von KI kann zu diskriminierenden Ergebnissen führen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| KI kann Handlungen ausführen, deren logische Grundlage nicht nachvollzogen werden kann. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| KI kann es für Geschädigte schwerer machen, Schadensersatz zu erhalten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| KI ist nicht immer zuverlässig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**Haben Sie weitere Bedenken in Bezug auf KI, die hier nicht erwähnt wurden?
Bitte ausführen:**

höchstens 500 Zeichen

Der Einsatz von KI darf neben den genannten Grundrechten im Interesse der Gewährleistung eines effektiven Verbraucherschutzes auch nicht die berufsrechtlich geschützte Geheimhaltung von Informationen, etwa von Geistlichen, Ärzten, Rechtsanwälten oder Steuerberatern einschränken. Zur Sicherstellung der Datenanonymisierung, die durch den Einsatz von KI zukünftig exponentiell genutzt werden, sollten deshalb technische Mindestanforderungen an hohe Standards zur Datenanonymisierung formuliert werden.

Sind Sie der Ansicht, dass die oben genannten Bedenken durch bereits geltendes EU-Recht ausgeräumt werden können? Wenn nicht, sollten Ihrer Meinung nach spezifische neue Vorschriften für KI-Systeme eingeführt werden?

- Die geltenden Rechtsvorschriften reichen völlig aus.
- Die geltenden Rechtsvorschriften weisen möglicherweise einige Lücken auf.
- Neue Rechtsvorschriften sind erforderlich.
- Sonstiges
- Keine Meinung

Wenn Sie der Ansicht sind, dass neue Vorschriften für KI-Systeme erforderlich sind, sind Sie der Auffassung dass die Einführung neuer verbindlicher Auflagen sich nur auf Anwendungen mit hohem Risiko beziehen sollte (wo das KI-System potenziell einen besonders großen Schaden verursachen kann)?

- Ja
- Nein
- Sonstiges
- Keine Meinung

Wenn gewünscht, können Sie hier die KI-Anwendung oder den Einsatz von KI angeben, die bzw. der aus Ihrer Sicht am problematischsten („hochriskant“) ist:

höchstens 500 Zeichen

Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden verbindlichen Auflagen, die ein etwaiger künftiger Rechtsrahmens für KI (vgl. Abschnitt 5.D des Weißbuchs) enthalten sollte (1 - 5: 1 - überhaupt nicht wichtig, 5 - sehr wichtig)?

| | 1 - überhaupt nicht wichtig | 2 - nicht wichtig | 3 - neutrale Einstellung | 4 - wichtig | 5 - sehr wichtig | keine Meinung |
|---|-----------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Qualität der Trainingsdaten | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Aufbewahrung von Daten und Aufzeichnungen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Informationen über Zweck und Art der KI-Systeme | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Robustheit und Genauigkeit der KI-Systeme | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Menschliche Aufsicht | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Klare Haftungs- und Sicherheitsvorschriften | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Sind Sie der Ansicht, dass für den Einsatz biometrischer Fernidentifikationssysteme (z. B. Gesichtserkennung) und anderer Technologien, die in öffentlichen Räumen eingesetzt werden können, zusätzlich zu den bestehenden EU-Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung und der Richtlinie über den Datenschutz bei der Strafverfolgung bzw. gegebenenfalls den oben genannten neuen, möglicherweise verbindlichen Auflagen (siehe obige Frage), weitere Leitlinien oder Vorschriften auf EU-Ebene gelten sollten?

- Weitere Leitlinien oder Vorschriften sind nicht erforderlich.
- In öffentlich zugänglichen Räumen sollten biometrische Identifikationssysteme nur in bestimmten Fällen oder unter bestimmten Voraussetzungen zulässig sein (bitte näher ausführen).
- Zusätzlich zu den in der vorstehenden Frage genannten Auflagen sollten weitere besondere Anforderungen festgelegt werden (bitte näher ausführen).
- Biometrische Identifikationssysteme sollten in öffentlich zugänglichen Räumen abweichend von dem derzeitigen allgemeinen Verbot erst dann eingesetzt werden, wenn eine spezifische Leitlinie oder spezifische Rechtsvorschriften auf EU-Ebene vorliegen.
- Biometrische Identifikationssysteme sollten in öffentlich zugänglichen Räumen niemals zugelassen werden.
- Keine Meinung

Bitte präzisieren Sie Ihre Antwort.

Sind Sie der Ansicht, dass für KI-Systeme, die nicht als hochriskant eingestuft werden, zusätzlich zu den bestehenden Rechtsvorschriften ein freiwilliges Kennzeichnungssystem (vgl. Abschnitt 5.G des Weißbuchs) nützlich wäre?

- ja
- eher ja
- eher nicht
- überhaupt nicht
- keine Meinung

Haben Sie weitere Vorschläge für ein freiwilliges Kennzeichnungssystem?

höchstens 500 Zeichen

Als freiw. Kennzeichnungssystem könnte ein Gütesiegel für europäische Standards eingeführt werden. Der öffentliche Sektor sollte lediglich KI-Produkte mit einem solchen Gütesiegel beschaffen und dies in öffentlichen Ausschreibungen kenntlich machen. Für KMU sollte geprüft werden, ob der Einsatz zertifizierter KI förderungsfähig ist und ggf. weitere Anreize geschaffen werden könnten, indem ihr Einsatz sich z.B. günstig auf zu zahlende Versicherungsprämien, etwa bei der Haftpflicht auswirken kann.

Wie lässt sich am besten sicherstellen, dass KI vertrauenswürdig und sicher ist und dass bei ihrem Einsatz die Achtung der europäischen Werte und Vorschriften gewährleistet ist?

- Die Einhaltung der entsprechenden Auflagen sollte bei Anwendungen mit hohem Risiko durch vorherige Selbstbewertung erfolgen (bevor das System in Verkehr gebracht wird).
- Die Einhaltung der Auflagen sollte bei Anwendungen mit hohem Risiko im Rahmen eines externen Konformitätsbewertungsverfahrens vorab bewertet werden.
- Nachträgliche Marktüberwachung nach Inverkehrbringen des hochriskanten KI-gestützten Produkts oder Dienstes und erforderlichenfalls Durchsetzung durch die jeweils zuständigen Behörden sollten erfolgen.
- Vorabbewertungs-Mechanismen und Ex-post-Durchsetzungsmechanismen sollten kombiniert werden.
- Sonstiges Durchsetzungssystem
- Keine Meinung

Haben Sie weitere Vorschläge für ein freiwilliges Überprüfungssystem in Bezug auf die Einhaltung der Vorschriften?

höchstens 500 Zeichen

Als Cyberrisiko sollte auch die gezielte Qualitätsminderung oder die Manipulation von Daten zählen, die beim Einsatz von KI verwendet werden, soweit diese Qualitätsminderung oder Manipulation dazu geeignet ist, dass der Einsatz dieser KI fehlerhaften Ergebnisse führt.

Abschnitt 3 - Auswirkungen von KI, des Internets der Dinge und der Robotik auf Sicherheit und Haftung

Das übergeordnete Ziel der rechtlichen Sicherheits- und Haftungsrahmen besteht darin, sicherzustellen, dass alle Produkte und Dienstleistungen, auch solche, die neue digitale Technologien nutzen, sicher, zuverlässig und beständig funktionieren und dass etwaige Schäden wirksam behoben werden.

Die geltenden Produktsicherheitsvorschriften unterstützen bereits ein erweitertes Konzept des Schutzes vor allen Arten von Risiken, die von dem Produkt je nach seiner Verwendung ausgehen können. Welche besonderen Risiken, die sich aus der Nutzung von KI ergeben, sollten Ihrer Meinung nach jedoch weiter präzisiert werden, um mehr Rechtssicherheit zu schaffen?

- Cyberrisiken
- Gefährdungen der persönlichen Sicherheit
- Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Konnektivität
- Risiken für die psychische Gesundheit

Gibt es Ihrer Meinung nach weitere Risiken, die näher ausgeführt werden müssten, um für mehr Rechtssicherheit zu sorgen?

höchstens 500 Zeichen

Als Cyberrisiko sollte auch die gezielte Qualitätsminderung oder die Manipulation von Daten zählen, die beim Einsatz von KI verwendet werden, soweit diese Qualitätsminderung oder Manipulation dazu geeignet ist, dass der Einsatz dieser KI fehlerhaften Ergebnisse führt.

Sind Sie der Ansicht, dass innerhalb des Rechtsrahmens für die Sicherheitsfragen neue Risikobewertungsverfahren für Produkte vorgesehen werden sollten, die während ihrer Lebensdauer erheblichen Änderungen unterliegen?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Haben Sie weitere Anmerkungen zu den Risikobewertungsverfahren?

höchstens 500 Zeichen

Sind Sie der Ansicht, dass der derzeitige EU-Rechtsrahmen im Bereich Produkthaftung (Produkthaftungsrichtlinie) geändert werden sollte, um mit bestimmten KI-Anwendungen verbundene Risiken besser abzudecken?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Haben Sie weitere Anmerkungen zur obigen Frage?

höchstens 500 Zeichen

Sind Sie der Ansicht, dass die derzeitigen nationalen Haftungsvorschriften im Hinblick auf den Einsatz von KI angepasst werden sollten, um einen angemessenen Schadensersatz und eine gerechte Aufteilung der Haftung zu gewährleisten?

- Ja, für alle KI-Anwendungen
- Ja, für bestimmte KI-Anwendungen
- Nein
- Keine Meinung

Haben Sie weitere Anmerkungen zur obigen Frage?

höchstens 500 Zeichen

Vielen Dank für Ihren Beitrag zu diesem Fragebogen. Wenn Sie weitere Überlegungen zu diesen Themen übermitteln möchten, haben Sie die Möglichkeit, unten ein entsprechendes Dokument hochzuladen.

Sie können hier ein Dokument hochladen:

Die maximale Dateigröße beträgt 1 MB.
Zulässiges Dateiformat: pdf,txt,doc,docx,odt,rtf

Contact

CNECT-AI-CONSULT@ec.europa.eu